

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- UNIWERSYTET EKONOMICZNY WE WROCLAWIU, Polen
- Zeitraum: Sommersemester 2019
- Studiengang: BW/Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)

Vorbereitung

- Die Planung, Organisation und Bewerbung waren sowohl in Rosenheim, als auch in Breslau sehr einfach und gut strukturiert. In Rosenheim musste man sich einfach an die Vorgaben im Mobility-Online Tool halten. Sind dennoch einmal Fragen aufgekommen, bekam man auf diese stets schnell eine Rückmeldung durchs International Office.
- Der größte organisatorische Aufwand im kompletten Auslandssemester bestand in der Anrechnung der Kurse. Hierbei sind vor allem die folgenden Punkte zu nennen:
 1. Die Suche nach passenden/anrechenbaren Kursen in den Kurskatalogen der Partnerhochschule
 2. Die Kombination verschiedener Kurse, um min. 5 ECTS zu erreichen (häufig musste ich Kurs-Kombinationen mit einem Umfang von 6-8 ECTS belegen)
 3. Die teilweise ungenügende Kommunikation mit den Professoren bzgl. der Anrechnung von Modulen
 4. Das größte Problem besteht darin, dass es im Stundenplan der Gasthochschule sehr wahrscheinlich zu Überschneidungen im Stundenplan kommen wird oder Kurse gar komplett nicht zustande kommen. Daher würde ich empfehlen, von Anfang an deutlich mehr Kurskombinationen, als das Minimum von 35 ECTS von der Gasthochschule, zu wählen.

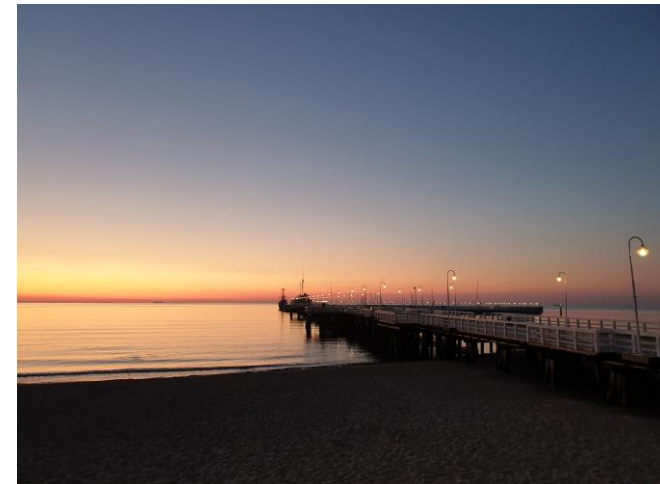


Unterkunft

- Die ersten paar Wochen habe ich im Studentenwohnheim gelebt. Diese sind auch nicht schlecht, jedoch gibt es in beiden Wohnheimen nur Doppel- oder Mehrbettzimmer, weshalb ich mich nach einem Monat entschlossen habe, in eine WG zu ziehen. Prinzipiell findet man auch in Breslau als Erasmus Student ganz gut eine private Unterkunft. (FB: Accommodation in Wroclaw (ESN official group), <https://pepehousing.com/>)

Studium an der Gasthochschule

- Ich persönlich habe nur Erasmus-Kurse belegt, es gibt aber dennoch die Möglichkeit, auch andere normale Bachelor- und Masterkurse der Gasthochschule zu belegen. Die Lehrveranstaltungen waren größtenteils interessant und nicht zu komplex. Besonders gefallen haben mir die Kurse: International Business, SAP und Financing of Real Estate Market. Zudem empfehle ich jedem den Polish Language Kurs, in welchem man neben dem Lernen sprachlicher Grundlagen auch an kostenlosen Ausflügen teilnehmen kann.
- Die Mensa der Hochschule ist ganz gut, zudem bekommt man als Student aber auch Rabatte in vielen Restaurants.
- Die Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war sehr gut und extrem billig. (ca. 15€ pro Monat für alle öffentlichen Verkehrsmittel, Uber/Bolt/Taxify für ca. 2€ pro Fahrt oder E-Scootern)
- Als Student in Polen kann man sich zudem eine BeActive Karte kaufen, die für 6 Monate 60€ gekostet hat. (<https://www.ebeactive.pl/en/>) Mit der Karte konnte man polenweit in vielen Fitnessstudios trainieren. Zudem gibt es in der Stadt viele Möglichkeiten für Fußball, Beachvolleyball, Schwimmen etc.
- Zudem fand im Sommersemester die Ekonomalia – ein Studentenfestival – statt.



Alltag und Freizeit

- Als Erasmus-Student konnte man stets mit den Professoren und dem International Office reden. Aber am wichtigsten für die Austauschstudenten war die örtliche Studentenorganisation für Erasmusstudenten (ESN). Diese hilft bei der Integration (Orientierungswoche) und Kommunikation und organisiert Sportveranstaltungen (z.B. Rafting, Climbing, Beach Volleyball Turnier), Partys und Trips (z.B. nach Posen, Warschau, Zakopane).
- Breslau an sich ist schon eine extrem schöne Stadt, die vor allem für Studenten viel zu bieten hat.
 - o Slodowa: die „Studenteninsel“, auf der das öffentliche Konsumieren von Alkohol gestattet ist und die sich daher zum Treffpunkt für viele Studenten etabliert hat.
 - o Rynek: Der Marktplatz um das Rathaus.
 - o Einkaufszentren: Von denen gibt es in Breslau einige. Hier kann man bei schlechtem Wetter gut Zeit verbringen.
 - o Reisen: Von Breslau aus empfiehlt es sich zudem, verschiedene Ausflüge zu machen. Ob in Polen: Posen, Warschau, Danzig, Krakau, Zakopane oder billig mit dem Flugzeug nach Oslo, Tel-Aviv ...

Fazit

- Alles in allem war die Zeit in Breslau bis jetzt eine der besten meines Lebens. Ich hab viele neue Leute und Kulturen kennengelernt, Spaß am Studium mit sehr guten Leistungen gehabt, mit Vorurteilen aufgeräumt und ein neues Land lieben gelernt.
Ich kann deshalb nur jedem mindestens ein Auslandssemester raten!

